

MAINZER TIERBOTE

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins
Mainz und Umgebung e.V.



Mitglied im Deutschen
Tierschutzbund



Nr. 151

1. Quartal 2020

Preis 0,40 Euro



So erreichen Sie uns:

Tel. 0 61 31/68 70 66 · Fax 0 61 31/62 59 79 · www.tierheim-mainz.de · E-Mail info@thmainz.de
Vermittlung: Mo, Mi, Sa 14:30 – 17:00 Uhr · Büro: Mo – Fr 10:00 – 12:00 Uhr + 15:00 – 17:00 Uhr

I Y 2292 F
Postvertreibsstück
Entgelt bezahlt
Tierschutzverein
Mainz u. Umgebung e.V.
Zwerchallee 13-15
55120 Mainz 1



Editorial

Liebe Leser,

das vergangene Jahr hat viele Highlights für den Tierschutz in Mainz bereitgehalten. Wir haben viele Tiere erfolgreich in liebevolle Hände vermittelt, neue Pfleger im Tierheim begrüßt und der Bau unseres neuen Hundehauses ist weit vorangeschritten. Aber es gab auch dramatische und traurige Momente: Brutale Angriffe gegen Stadtauben haben diese verwilderten

Haustiere besonders in unser Bewusstsein gerückt. Und noch kurz vor Jahresende wurde zu Weihnachten ein kleiner Hamster in einer Plastiktüte durch den Briefkastenschlitz des Tierheims gestopft. Nach langen Bemühungen unserer Pfleger und der Tierärztin kam für ihn jedoch jede Hilfe zu spät. Und dann das: Im Januar wurden kurz hintereinander eine kleine Hündin und eine Katze vor dem Tierheim ausgesetzt – mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe. Daneben stellen wir Ihnen eine Initiative Mainzer Naturschützer vor und werfen einen Blick auf die Aktivitäten rund um den Tierschutzverein.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren von ganzem Herzen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020 und freuen uns auf tolle 2020er-Jahre mit Ihnen. Viel Spaß beim Lesen,

Nathalie und Jan

Impressum

Auflage: 4.700 Exemplare

Verlag: Tierschutzverein Mainz und Umgebung e.V., Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

Redaktion: Nathalie Klemm, Jan Pfaff; E-Mail: tierbote@thmainz.de

MITARBEIT: Andreas Behne, Stefan Weisbach, Nicola Schlüter

FOTOS: Nicole Schuhmacher, Christian Rösch, Stefanie Nierhoff; **COVER:** Osterhase Brezel

ANZEIGEN: Christine Plank; E-Mail: christine.plank@thmainz.de · **SATZ/LAYOUT:** M. Becker

DRUCK: h. reuffurth gmbh, Philipp-Reis-Straße 6, 63165 Mühlheim, E-Mail: info@reuffurth.net

Spenden- und Beitragskonto:

IBAN: DE54 5505 0120 0000 0142 74, BIC: MALADE51MNZ, Sparkasse Mainz

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsender von Briefen, Manuskripten u.Ä. erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden. Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Um die Lesbarkeit des Textes zu vereinfachen, wird auf eine Differenzierung zwischen der männlichen und weiblichen Form verzichtet. Bei allen Formulierungen sind Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen – es sei denn, der Sinnzusammenhang legt eindeutig eine andere Auslegung nahe.

Die wichtigsten Termine auf einen Blick

Tage der Offenen Tür:

Juhu, wir gehen ins Tierheim!

Osterbasar

5. April 2020

Jahreshauptversammlung

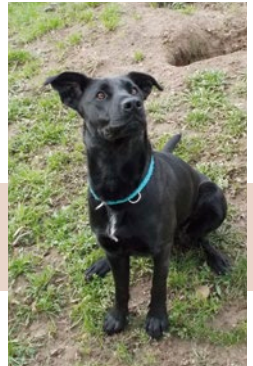
31. Juli 2020

Tag der Offenen Tür im Herbst

6. September 2020

Adventsbasar

21. November 2020



Hunde-Ausführzeiten

Mit bis zu sechs Beinen an die frische Luft!

Tägl. außer donnerstags

10:00 Uhr – 10:15 Uhr (holen)

12:00 Uhr – 12:15 Uhr

14:00 Uhr – 14:15 Uhr (nur zurück)

Dienstag, Freitag, Sonntag

zusätzlich nachmittags

14:00 Uhr – 14:15 Uhr (holen)

16:15 Uhr – 16:30 Uhr (nur zurück)

Im Sommer

Dienstagabend

16:30 Uhr – 17:15 Uhr (holen)

18:15 Uhr – 18:30 Uhr (nur zurück)

(die genauen Termine werden von den Hundepflegern festgelegt)

Donnerstags

keine Ausführzeiten!

Weitere Infos rund ums Ausführen unter
<https://gg-mainz.de>

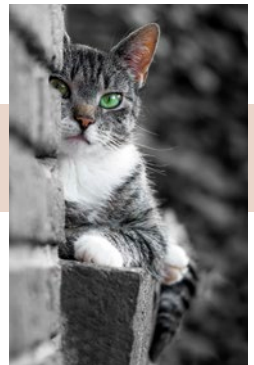
Katzenschmusen

Gemütlicher Besuch bei sanften Tigern!

Dienstag, Donnerstag,

Freitag und Sonntag

14:00 Uhr – 16:30 Uhr





abgesagt!

Tierheim Mainz

TAG DER OFFENEN TÜR

05. APRIL 2020

10:30 UHR - 17:00 UHR

Vegetarische Speisen, Kaffee & Kuchen, Eier aus artgerechter Haltung, Beratung zur artgerechten Kleintierhaltung, Informationen über den Tierschutzverein Mainz und sein Tierheim, großer Flohmarkt, Bücherverkauf, Hundefotografie und vieles mehr!

zum Vormerken: Tag der offenen Tür am 06.09.2020

In Briefkasten gequetscht – Hamster stirbt

Am 23. Dezember, dem Montag vor Heiligabend, wurde ein kleiner Hamster in einer Plastiktüte durch den Briefkastenschlitz des Tierheims gequetscht. Der unterkühlte, ausgehungerte und verletzte Nager konnte trotz aller Bemühungen unserer Pfleger und der Tierärztin nicht gerettet werden. Der Vorfall sorgte über Mainz hinaus für Trauer und Betroffenheit.

Kurz vor Weihnachten wartete eine besonders traurige Überraschung auf unsere Tierpfleger: Ein Unbekannter hatte einen kleinen, schwarz-weißen Hamster in einer Plastiktüte durch den Briefkastenschlitz des Tierheims gequetscht.

„Der Kleine war eisig kalt, zu schwach, um die Äuglein zu öffnen und hatte kaum noch hörbaren Herzschlag, aber noch ganz schwache Atmung“, erklärt Kleintierpflegerin Dagmar Diehl. Wie lange der Hamster dort im Briefkasten gelegen und gelitten hat, bevor er geborgen wurde, ist nicht klar. Denn sonntags ist das Büro nicht besetzt und der Briefkasten wird nicht geöffnet.

„Wir haben sofort das gesamte Notfallprogramm durchgezogen, um das kleine Leben zu retten. Wir haben den ganzen Tag um sein Leben gekämpft, von Infusionen bis Inkubator“, beschreibt Diehl die Bemühungen der Pfleger. Erst am Nachmittag öffnet der kleine Hamster zum ersten Mal die Augen. Die Pfleger schöpfen Hoffnung und geben dem Kleinen den Namen „Miracolo“ (Wunder). „Es war alles vorbereitet für eine 24-Stunden-Versorgung“, sagt Diehl, „doch dann kam der große Schock,



dem Kleinen ging es wieder schlechter. Und so sind wir noch abends zu unserer Tierärztin gefahren.“ Miracolo hatte wohl, als er durch den engen Briefkastenschlitz gedrückt wurde, mehrere Serienfrakturen erlitten.

Doch auch die Tierärztin kann nichts mehr ausrichten. „Wir haben so gekämpft und konnten ihm nicht mehr helfen. Das einzige, das wir für die kleine Seele noch tun konnten, war, Miracolo würdevoll und geliebt gehen zu lassen“, sagt Diehl.



Gedankenlosigkeit – oder warum?

Ende Januar wurden zwei weitere Tiere vor dem Tierheim ausgesetzt: eine kleine Hündin und eine weiße Katze.

Die Hundedame wurde an einem Baum in der Nähe des Tierheims angeleint und dort allein gelassen. Dabei war sie so zwischen parkenden Autos angebunden, dass man sie aus der Ferne kaum sehen konnte. Ein Fußgänger entdeckte die Hündin und benachrichtigte die Pfleger. Die freundliche Hündin hätte dort die Nacht im Freien verbringen müssen, wenn sie nicht aufgefunden worden wäre. Zum Glück kam sie aber unverehrt bei uns an.

Wenige Tage darauf wurde dann eine weiße Katze vor dem Tierheim abgestellt. Sie wurde alleine in einem Korb mit ein paar Tüten Katzenfutter an einer Stelle ausgesetzt, die vom Tierheimgelände aus nicht sichtbar ist. Dort stand die Katze im Regen, bis sie gefunden wurde. Besonders irritierend: Während der ganzen Zeit war Vermittlungszeit und das Tierheim offen. Die Katze war klatschnass und verängstigt, als sie schließlich ins Trockene gebracht wurde.

„Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“

Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz

Lassen Sie uns für Ihr Abgabetier da sein!

Ein kleiner Hamster hungert und friert im Briefkasten, eine Katze wird im Regen durchnässt abgestellt und ein Hund außer Sichtweite einfach angebunden. Das muss nicht sein. Das Tierheim nimmt jedes Haustier gerne auf und ist für eine ordentliche Abgabe dankbar || Stefan Weisbach

Es ist an der Zeit, einiges klarzustellen und mit einigen Falschaussagen aufzuräumen! Es kann sich im Leben eines Tierhalters immer etwas ändern, egal ob Allergie oder Schicksalsschlag. Wir werden aber niemals jemanden verurteilen, der sein Tier bei uns abgibt. Wir scheren nicht alles über einen Kamm, und wir wissen auch oft nicht, welche persönliche Lage dahintersteckt. Es wird bei uns aber sicher keiner „dumm angemacht“, weil er sich nicht länger um sein Haustier kümmern kann. Der Abgabegrund interessiert uns nicht wirklich. Der Tierschutzverein Mainz nimmt dabei auch keinerlei Abgabegebühren! Wir wollen nur das Beste für unsere Schützlinge, dafür stehen wir täglich morgens auf und ertragen auch sehr viel „Leid und Elend“.

Wir sind vielmehr für sämtliche Infos zu den abgegebenen Tieren sehr dankbar. Den Tieren kann einiges an Stress genommen werden, wenn wir zum Beispiel über Charaktereigenschaften oder Krankheitsbilder Bescheid wissen. Ist eine Katze Freigänger oder nicht? Hat ein Hund Krankheiten oder Unverträglichkeiten? Schon der Name und das Alter eines Tiers sind äußerst hilfreiche Angaben! Aber – ganz wichtig – ein Tier auszusetzen ist kein Kavaliersdelikt, sondern ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz. Wer eine gewisse Empathie für sein Tier empfindet, geht dann auch den Weg der Abgabe korrekt und gemeinsam mit seinem Tier. Im Tierheim stehen wir Ihnen dabei gerne zur Seite.

Keine Gebühren bei Abgaben

Tiere können jederzeit problemlos, vorbehaltlos und kostenlos im Tierheim abgegeben werden – zu den Sprechzeiten oder mithilfe des Ordnungsamts. Helfen Sie uns und klären Sie ihr Umfeld über Irrtümer auf. Die Tiere danken es Ihnen!

ANZEIGE



HUNDESCHULE / VERHALTENSBERATUNG

... auf Basis freundschaftlicher Führung

- für Hunde aller Rassen und aller Altersstufen
- qualifiziertes Fachpersonal
- 8000m² umzäuntes Trainingsgelände
- beleuchtete Trainingshalle
- Seminare und Workshops



HUNDEHOTEL

... Pension für Hundepersönlichkeiten

- qualifiziertes Fachpersonal
- keine Zwingeratmosphäre
- Möglichkeiten zur Gruppenhaltung
- Quarantäne- und Krankenstation



CANIVERSUM

... ausgesuchte Produkte rund um den Hund

- Fachbuchverlag
- Leinen und Brustgeschirre
- Futter, Futterergänzungsmittel, Leckerli
- Bücher, Videos, Spielzeug

**Erfolgreich abgeschlossene
Trainerausbildungen**

Mitglied im



DOG-InForm

Mirjam Cordt

(zertifiziert durch die

Landestierärztekammer Rheinland- Pfalz)

Therapie- und Ausbildungszentrum für Hunde und ihre Menschen

An den Hessel 1 · 55234 Erbes-Büdesheim

FON 06734/914646 · FAX 06734/914647

mobil 0171/4466354

email info@dog-inform.de

www.dog-inform.de

Bericht vom Weihnachtsbasar

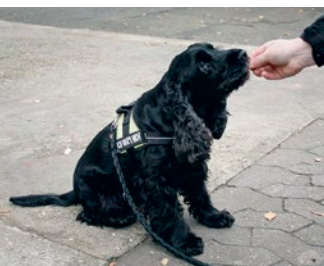
Festlich ging es auf dem Weihnachtsbasar im Tierheim am 23. November zu! Viele spannende Informations- und Verkaufsstände warteten auf unsere zahlreichen Besucher und auch das köstliche Essen ließ keine Wünsche offen. Unser beliebter Weihnachtsbasar zog wieder die Tierfreunde jeden Alters in das Tierheim Mainz und so konnten sich bei uns Mensch und Tier besinnlich auf die Festtagszeit einstellen || Andreas Behne



Alles für ein gutes Foto: Fotografin Stefanie Nierhoff hatte ein weihnachtliches Fotoset für Vierbeiner aufgebaut und schoss professionelle Fotos der Besucherhunde, die nun sicherlich die Wohnzimmer in Mainz und Umgebung zieren oder als wunderschönes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum lagen. Alles selbstverständlich zugunsten des Tierchutzvereins.







Vielen Dank, Steffi, für die tollen Fotos und auch für das Shooting mit unseren tierischen und fußballerischen Mainzer Stars – das Ergebnis daraus: unser sehr beliebter Mainz-05-Tierheimkalender, den es auch wieder für das Jahr 2020 bei uns und im Mainz-05-Shop zu kaufen gibt, in kleiner Auflage auch mit allen Unterschriften der mitwirkenden Nullfünfer! Euch vielen Dank fürs Mitmachen.

Alle Daumen und Pfoten sind gedrückt für die ersten drei Punkte mit dem neuen Trainer.

Weihnachtssterneköche

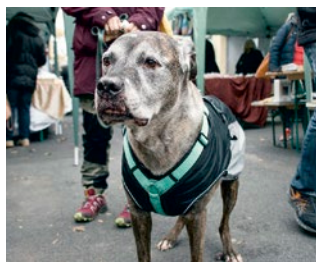
Auch unser Kochteam hat wieder alles gegeben, um vegan oder vegetarisch zu überzeugen. Neben dem Klassiker Veggieburger gab es auch den Vegan Burger, Pilzgulasch mit Nudeln, Pommes, Rote-Bete-Suppe und die Krönung als süßen Abschluss: Kaiserschmarrn mit Apfelmus – lecker! Vielen Dank an alle Köche für die immer wieder neuen, tollen Ideen und den Einsatz an der Theke.

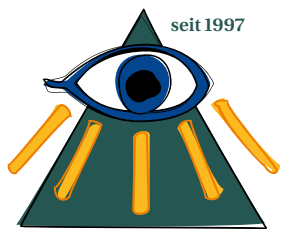
Unser beliebtester Stand – wie immer: Kaffee und Kuchen. Das ist aber auch kein Wunder angesichts der Prachtexemplare von selbstgebackenen Kuchen, bei denen man keine andere Wahl hatte, als einfach zuzugreifen. Das bewährte Kuchenteam hatte sich wieder einmal sehr ins Zeug gelegt und alle Hände voll zu tun, um die nicht abreißende Schlange zu bedienen. Euch allen sowie an die Spender und Bäcker auch ein ganz großes Dankeschön.

Und auch am Nachbarstand, der Albert-Schweitzer-Stiftung, wurde nicht nur die Frage aufgeworfen „Wer wird gestreichelt und wer gegessen?“ – es wurden auch passend zur Vorweihnachtszeit viele vegane Plätzchenrezepte vorgestellt, mit direkter Kostprobe. Leckereien naschen mit gutem Gewissen!

Freude machen mit Selbstgemachtem

Wem das zu kalorienreich war, der hatte aber auch die Möglichkeit, das Tierheim mit dem Kauf von gedruckten Karten, selbstgebasteltem Schmuck, Seife oder gebrauchten Büchern zu unterstützen – und dieses Mal sogar an zwei Flohmarktständen, einem davon speziell für Weihnachtsartikel. Die Adventskränze „Made in





ANUBIS®
Tierbestattungen

*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*



Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Individuelle Betreuung und Beratung
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen



ANUBIS-Partner
Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß

Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

☎ **06131 / 144 58 44**

anubis-mainz-rhein-nahe.de

anubis-tierbestattungen.de



Tierheim“ waren wie immer blitzschnell ausverkauft, und der Stand der Kreativgruppe konnte wieder viele tolle Sachen zum Wohl der Tiere verkaufen.

An unserem Infostand konnten Sie sich über die Arbeit des Tierschutzvereins Mainz und seines Tierheims informieren. Wieder dabei war auch der Infostand der Stadtaubenhilfe Mainz. Der Verein leistet eine ganz wichtige Arbeit, indem er den oft gequälten Vögeln eine Lobby bietet und sich sehr für die Pflege und Kontrolle der Vögel einsetzt. #RespektTaube

Danke!

Danken möchten wir wieder allen ehrenamtlichen Helfern vor und hinter den Kulissen – ob an den Ständen oder beim Spülen, beim Schnippeln, Rühren, Basteln und Kochen oder beim Verkaufen, Beraten und, und, und!

Danke auch unseren Mitarbeitern, sei es bei der Pflege, beim Aufbauen, beim Schmücken, beim Einkaufen oder den vielen anderen wichtigen Aufgaben. Und Dank auch allen Freunden und Gönnern des Tierschutzvereins Mainz und seines Tierheims: für den Besuch, die Spenden, das Interesse und die Hingabe! Nur zusammen können wir etwas erreichen für die, die uns allen so wichtig sind – unsere Tiere!



Unsere Schützlinge brauchen Sie alle und freuen sich auf ein Wiedersehen auf unserem Osterbasar am 5. April 2020.



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**
Dr. Ulrike Meyer-Götz
Fachtierärztin für Kleintiere
**Dr. Ina Zacherl
und Team**

Kurt-Schumacher-Straße 98
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon (0 61 31) 4 30 80
Telefax (0 61 31) 4 30 31
www.kleintierpraxis-meyer.de

Sprechzeiten
Montag, Mittwoch, Freitag
9-11 und 16-18:30 Uhr
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18:30 Uhr
Samstag 10-11 Uhr

K l e i n t i e r p r a x i s



Dr. G. von Gaertner

Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner



5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0

Die Wildnis um die Ecke

Das kleine Biotop „Am Sprudelstein“ in Mainz-Bretzenheim

Am Rande Süd-Bretzenheims liegt inmitten beschaulicher Wohngebiete eine kleine Wiese mit wilden Pflanzen und Obstbäumen. Hier verbirgt sich eine Oase für Tiere, Pflanzen und Menschen: das Biotop am Sprudelstein. Anwohner machen sich für den Erhalt dieser kleinen Wildnis stark.

Die kleine Wiese zwischen Eibenweg und Holunderweg lag viele Jahre brach und war Spielwiese für die Kinder der Nachbarschaft. 2010 sollte diese Nutzung entzogen werden. Daraufhin gründete sich die Initiative „Erhaltung und Pflege der Frechtwiese“. Es wurde ein „Spielpark der Begegnung“ geschaffen, ein Ort, der wertvoll für Kinder, Tiere und Pflanzen ist. „Die Initiative ist überparteilich und überkonfessionell“, betont deren Sprecher Hans Schiek. „Uns verbindet die Liebe zur Natur und zu den Kindern.“

Was ist die Frechtwiese?

Das kleine Biotop am Sprudelstein, auch „Frechtwiese“ genannt, ist das letzte Überbleibsel einer Streuobstwiese. Dass sie besonders schützenswert ist, stellten auch BUND und NABU in einer ökologischen Einschätzung fest. Um Bienen, anderen Insekten und Vögeln genug Nahrung bieten zu können, bedarf die Wiese aber der Pflege. Die Initiative sät deshalb zusammen mit umweltinteressierten Kindern und Eltern aus der Umgebung mit Expertenhilfe Samen für Wildblumen aus, hängte Nist-



Groß und Klein lernt hier viel über die Natur. „Ich bin hier selbst das größte Kind“, sagt Hans Schiek.



Mit Anlauf rein in die Natur.



Hans Schiek und seine kleinen Naturfreunde auf Entdeckungsreise im Tierheim.



Spannend: Selbst mal einen Igel anfassen!

und Futterkästen für karge Wintertage auf und baute Überwinterungskästen für Gartenschläfer und Igel, in denen die Tiere sicher durch die kalte Jahreszeit kommen können. Ein professioneller Gärtner unterstützt sie bei der naturgerechten Pflege der Wiese. Von Mitgliedern der Initiative und deren Förderern wurden Wildblumensamen gespendet, darunter auch von Maren Goschke vom BUND.

Gemeinsam ein Stück Natur erkunden und schützen

Die Frechtwiese ist eine Wiese für alle. Die Erträge der vier Obstbäume – zwei Birnen-, ein Mirabellen- und ein Kirschbaum – werden gemeinsam geerntet. Hier können Klein und Groß die Natur in der Nachbarschaft hautnah entdecken und erleben. „Wir verbinden Natur- und Umweltschutz mit Spielen. Kinder lernen den respektvollen Umgang mit der Natur und den heimischen Tieren“, beschreibt Schiek die Philosophie dahinter.

Obwohl anfangs nur Kinder aus der unmittelbaren Nachbarschaft an der Pflege der Frechtwiese beteiligt waren, sind andere Kinder aus der Gegend schnell dazugekommen. „Manche haben ja keinen eigenen Garten oder nicht mal einen Balkon“, so Schiek. Die Wiese sei multikulti – Kinder aus der angrenzenden Nachbarschaft und aller Herkunft sind willkommen.

Fachkundiger Tierschutz

Wer an einem Besuch am Sprudelstein teilnimmt, kann von den Experten, die das Projekt unterstützen, viel über Tiere und Pflanzen lernen. Einer von ihnen ist Vogelexperte Herbert Aberle vom Verein für Vogelschutz. Er kümmert sich um rund 600 Vogelkästen im Lennebergswald. Aberle unterstützt das Biotop am Sprudelstein, indem er den Kindern Wissenswertes über

unsere Vogelwelt erklärt. Zudem hat er im vergangenen Winter Fettfutter für die Vögel hergestellt und gemeinsam mit den Kindern Vogelkästen aufgehängt. Schiek und seine im Naturschutz engagierten Helfer haben schon mehrere Igel gefüttert und gepflegt und so durch den Winter gebracht. Nach einem Bericht in der Dezemberausgabe des Bretzenheimer Kuriers wurde ein Igel bei ihnen abgegeben, den sie sachkundig erstversorgten, bevor sie das Tier an das Kleintierhaus des Mainzer Tierheims übergaben.

Dort besuchten Schiek und die Kinder der Nachbarschaft Ende Dezember „ihren“ und die anderen Igel, die von Kleintierpflegerin Dagmar Diehl und ihren Kollegen auf der Wildtierstation aufgepäppelt wurden. Diehl führte die kleinen und großen Tierfreunde durchs Tierheim und brachte ihnen viel über Igel bei. Etwa, dass Autos sehr gefährlich für Igel sind, oder dass schlaue Füchse sich nicht durch die Stacheln abschrecken lassen – die Rotpelze pinkeln nämlich auf zusammengerollte Igel, um sie „aufzukriegen“ – und sie dann zu verspeisen. „Für die Kinder ist es immer besonders spannend, die Igel selbst einmal anzufassen“, erklärt die Kleintierpflegerin. Es war ein großes Erlebnis für die Kinder, das sie gerne noch einmal, auch mit anderen Kindern, wiederholen möchten. Wer über die Aktivitäten informiert werden oder selbst mitgestalten und Ideen einbringen möchte, kann über ***naturtop@gmx.de*** Kontakt aufnehmen. Willkommen sind alle großen und kleinen Naturinteressierten.

Verstärkung für unser Team gesucht

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams einen gelerntten:

Tierpfleger (m/w/d) in Vollzeit

Wir freuen uns auf:

- ein gesundes Maß an Eigeninitiative und Belastbarkeit
- gute Laune und Teamfähigkeit

Bewerbungen bitte an ***christine.plank@thmainz.de!***

Kleines Update zum Hundehaus



CREDIT: ANNA LUISE BATISTA/PIXABAY

Die ersten Hunde sind mit Sack und Pack ins neue Hundehaus eingezogen! Wer Richtung Tierheim läuft, wird neugierig von ihnen beäugt. Sie sitzen im Rudel auf den schönen Grasflächen und können dank der automatischen Schiebetüren bei jedem Frühlingsguss ins wohnliche Innere. Die endgültige Fertigstellung, in Form von Sichtschutten, hat sich noch ein wenig verzögert. Grund

dafür ist, dass viele Baumaßnahmen bezuschusst werden und diese bürokratischen Vorgänge benötigen einfach etwas Zeit. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Holger Wollny

..... RECHTSANWALT

Mombacher Straße 93
55122 Mainz

Telefon: 0 61 31/21 70 90
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

www.logo-mz.de
Telefon 06131-602 1203
◆ Morschstr. 6
55129 Mainz-Hechtsheim
◆ Heiligkreuzweg 90
55130 Mainz-Weisenau



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Zuhause gesucht – Unsere Hunde

Medo, geb. November 2005

Unser kleiner Opi Medo ist bei uns im Tierheim gelandet, weil sein Halter verstorben ist. Der Spitz-Mischling ist ein freundliches und aufgewecktes Kerlchen, das auch die Zuneigung des Menschen genießt. Wir suchen für Medo einen Alterswohnsitz, in dem er seinen Lebensabend verbringen darf. An der Leine macht er sich auch gerne mal lautstark bemerkbar, wenn man auf andere Hunde trifft, die sind nämlich nicht unbedingt sein Ding. Aufgrund seines Alters suchen wir für ihn einen Haushalt ohne kleine Kinder.

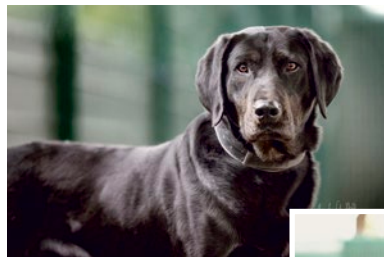


Sammy, geb. Juni 2011

Unser kleiner Jack-Russell-Terrier Sammy hat einfach kein Glück! Dabei kann er doch so nett und toll sein, wenn er konsequente Menschen an seiner Seite hat. Aufgrund seines freundlichen Wesens wird er sehr gerne unterschätzt.

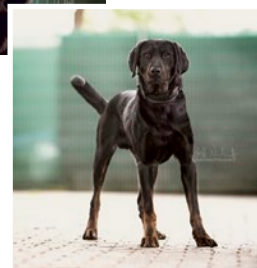
Für Sammy suchen wir aktive Menschen, die ihn geistig und körperlich auslasten, da-

mit er nicht auf dumme Gedanken kommt! In seinem neuen Zuhause sollten keine Kinder und keine anderen Tiere sein, aber über eine nette und souveräne Hundedame, die ihm ein paar Manieren beibringt würde er sich bestimmt freuen.



Swaley, geb. ca. 2012

Der Rottweiler-Mischling Swaley kam leider aus keiner guten Haltung zu uns. Selbst normale Dinge, Alltagsgeräusche und Berührungen waren ihm anfangs sehr unheimlich. Nach und nach lernte er, uns zu vertrauen, Berührungen zu genießen und wie toll entspannte Spaziergänge sind. Gerade deshalb braucht er eine konsequente, aber auch liebevolle Führung, die mit ihm geduldig weiterarbeitet. Wir suchen für ihn einen Haushalt ohne andere Tiere und Kinder.





Yuki, geb. Januar 2017

Akita-Inu-Hündin Yuki ist eine zu Menschen sehr freundliche Hundedame. Ihre Artgenossen mag sie leider nicht so gerne und sie neigt deshalb dazu, bei Begegnungen mit anderen Hunden an der Leine zu pöbeln.

Wir suchen für Yuki Menschen, die sich mit der Rasse auskennen und in deren Haushalt keine anderen Tiere oder Kinder leben.

Zuhause gesucht – Unsere Katzen



Struppel, geb. 2015

Struppel ist unser großes Sorgenkind im Tierheim! Der kleine Kerl kam als Abgabekater zu uns, weil er sich mit der anderen Katze der Familie nicht verstand. Auch war er früher Wohnungskater, möchte jetzt aber endlich in den Freigang – und dies hat er in seinem vorherigen Zuhause durch starkes Harnmarkieren täglich gezeigt. Natürlich können wir hier im Tierheim Struppel den Freigang nicht bieten. Es ist nicht schön mitanzusehen, wie er uns jeden Tag immer wieder deutlich zeigt, was sein größter Wunsch ist, und dass wir ihm diesen einfach nicht erfüllen können.

Vom Wesen her ist Struppel ein sehr eigensinniger, starker aber auch sehr sensibler und liebenswürdiger Kater. Um sein Vertrauen zu gewinnen,

braucht es etwas Zeit, aber wenn er sich seinem Menschen hingibt, dann mit all seiner Liebe. Struppel spielt seinem Alter entsprechend noch sehr gerne und kann ein witziger Quatschkopf sein. Wenn Struppel etwas nicht in Ordnung findet, zeigt er dies jedoch auch sehr deutlich durch den Einsatz seiner Krallen. Momentan durchläuft der süße Struppel eine Art Therapie, in der wir versuchen, seinem Harnmakieren ein Ende zu setzen und sein Gemüt zu erleichtern. Dennoch sollte seinen neuen Haltern bewusst sein, dass das Urinieren auch im neuen Zuhause durchaus ein Problem sein könnte.



Struppel wünscht sich ein Zuhause in einem Haushalt, in dem er als Einzelkatze uneingeschränkten Freigang hat. Es ist sehr wichtig, dass er jederzeit Zugang zum Freien hat und selbst entscheiden

darf, wann und wie lange er draußen ist. Kleine Kinder sollten in seinem neuen Zuhause nicht wohnen. Auf einem Bauernhof mit Menschenanschluss würde Struppel auch sehr glücklich werden.

Wir wünschen uns für Struppel, dass er so schnell wie möglich aus unserem Tierheim auschecken darf und endlich die Menschen findet, die ihm das schenken können, was er sich so sehr wünscht...



Leo, geb. ca. 2010

Perserfans aufgepasst! Der hübsche Perser Leo ist sehr menschenbezogen und öffnet sich sehr schnell seinem Gegenüber.

Er ist für sein Alter noch superfit und abenteuerlustig, erkundet gerne sein Zimmerchen, liebt es aber auch, einfach nur gestreichelt und gekuschelt zu werden. Wenn Leo mal genug von seinen Streicheleinheiten hat, geht er problemlos der Situation aus dem Weg und möchte dann wieder für sich sein.

Da Leo sein Fell nicht selbst pflegen kann, muss man ihn hierbei auf jeden Fall unterstützen. Auch seine Augen muss man in Zukunft immer auf Veränderung beobachten, da es sein kann, dass er zwischendurch Augentropfen benötigt, um Entzündungen vorzubeugen. Leo vermitteln wir als Einzelkatze in die Wohnungshaltung mit einem gesicherten Balkon.





MECKEL GmbH
Aluräder • Reifen • Service

- PKW/Offroad/SUV-Reifen (alle Marken)
- Alu- & Stahlräder in Premiumqualität
- Montage & elektr. Feinwuchten
- Fuhrparkservice/Leasingabwicklung
- Achsvermessung inkl. Prüfprotokoll
- Motorradreifen inkl. Ein-/Ausbau
- Sommer- & Winterkomplettträder
- Reifen-Einlagerung
- Unabhängige und persönliche Beratung
- KFZ-Service/TÜV

Telefon: 26 15 16

Fax: 06 11/1 88 58 82 | Mail: Info@reifen-meckel.de | Fischbacher Str. 12
65197 Wiesbaden | www.reifen-meckel.de



**Malerbetrieb
WALZ**

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten führen wir
jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19
www.malerbetrieb-walz.de • info@malerbetrieb-walz.de

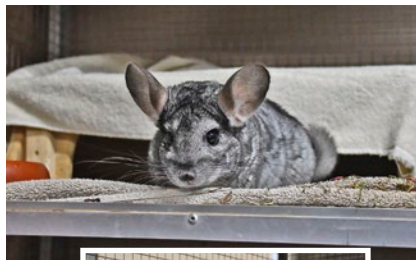
Rufen Sie uns an: ☎ 0 61 31-33 16 19 ☎



Zuhause gesucht – Kleintiere

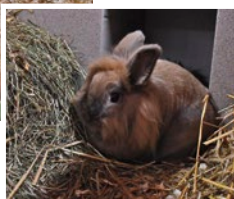
Chinchillas, alle Altersstufen

Diese 17 liebenswerten Flauschtiere sind aus zwei Quellen zu uns ins Tierheim gekommen: aus einer illegalen Fellzucht und einem Hoarding-Fall, bei dem zu viele der großen Nager auf zu engem Raum gehalten wurden. Die bunte Schar besteht aus Chinchillas jeden Alters und verschiedener Farben. Die Nager wünschen sich alle ein schönes neues Zuhause mit viel Auslauf – im Idealfall in einem eigenen Zimmer, in dem sie die Nächte durchmachen können.



Dr. Snuggles, Bob und Bamse, geb. 2017, Kaninchen

Dr. Snuggles (weiß), Bob (schwarz-weiß) und Bamse (braun) sind drei friedliche und liebenswerte Kaninchen, die sich gut mit allen Menschen vertragen. Sie fühlen sich sowohl in Innenhaltung als auch in geschützter Außenhaltung wohl. Die drei herzigen Jungs sind bereits ihr ganzes Leben lang zusammen; und damit das so bleibt, werden sie auch nur als Trio in liebevolle Hände vermittelt.



Farbmäuse

Die vier Farbmäuse wurden von einer engagierten Tierärztin von einem Leben als Versuchstiere befreit. Sie wurden allerdings nicht in Medikamententests eingesetzt, sondern in der Verhaltensforschung. Die vier Nager freuen sich immens über ihre mausgerechte Haltung und den großen Auslauf im Tierheim. Sie sind lebhaft und wühlen und buddeln liebend gerne. Deshalb wünschen sich die kleinen Forscher ein schönes neues Zuhause mit viel Einstreu und Röhren zum Entdecken und Erkunden.



Große Spenden von großen Herzen

Die einzige Schlachtung, gegen die wir keine Einwände haben, ist die von Sparschweinen für einen guten Zweck.



Ende Dezember nahmen die Schülerinnen und Schüler aus der Umwelt- und Tier-schutz-AG des **Gymnasiums Weierhof** in Bolanden an einer Führung durchs Tierheim teil und lernten unsere Tiere und die Arbeit der Tierpfleger kennen. Noch vor ihrem Be-

such haben die Jugendlichen aus den Klassen 6–9 in ihrer Mittagspause Waffeln gebacken und verkauft sowie Spielzeug für unsere Hunde gebastelt. Dadurch kam eine Spende für das Tierheim in Höhe von 338,15 Euro zusammen! Wir danken euch sehr!

Anstatt am Jahresende teures Geld in die Luft zu jagen, ist es viel schöner, einen guten Zweck zu unterstützen. Das hat sich Antonie Pietsch, Inhaberin des **Weinguts Bacchus Speicher** gedacht und unter dem Motto „Statt Böllern Gutes tun“ eine Spendenbox zugunsten des Tierheims aufgestellt. So kamen an Silvester 125 Euro nicht für Knallerei, sondern für den Tierschutz zusammen. Die Tiere bedanken sich für weniger Lärm und die großzügige Spende! Vielen Dank!

Alle unsere Tiere freuen sich sehnsüchtig auf ihr neues Zuhause mit liebevollen Frauchen und Herrchen. Ganz wichtig sind, bis es soweit ist: Spielzeug und Essen! Unsere Spendenfotografen **Corinna Appelshäuser** und **Tony Fischer** (alias foto_toco auf Instagram) haben mit der tatkräftigen Unterstützung von **Fressnapf Mainz** leckeres Futter und tolles Spielzeug für unsere Tierheimtiere gesammelt! #VielenDank!



Clevere Ideen

Zwei weitere Unternehmensinhaber haben beschlossen, Spenden zugunsten des Tierheims zu sammeln: **Heilpraktikerin Petra Schäfer** aus Mainz-Laubenheim setzte eine schöne Idee um. Sie lässt uns im gesamten Monat

März mindestens 25 Euro einer jeden Behandlung zukommen, die sie in ihrer Praxis für Ästhetik durchführt. Auch Thomas Verrier, Inhaber von **Verrier Anti-quitäten und Schmuck**, sammelt Spenden für unsere Tiere. Haben auch Sie ein Geschäft und möchten eine Spendendose aufstellen – oder haben Sie eine andere Idee? Dann wenden Sie sich gerne per E-Mail an buero@thmainz.de!



Helau Wau Wau! Helau Miau! Der Rosenmontagszug 2020

Der 119. Mainzer Rosenmontagszug ging auf die Piste und wir waren wieder als bunte Tierschar dabei! || Andreas Behne

Gott Jokus war anscheinend der Meinung, dass die Akteure des Rosenmontagszuges noch nicht ganz sauber waren und hat am Anfang des Zuges mit der Dusche noch etwas Zugabe gegeben, aber mit Zugaben können wir umgehen. Also ging es los auf die Boppstraße, wo von der Großbaustelle nichts mehr zu sehen war, denn da war wie immer ein Menschenmeer. Angetrieben von den hinter uns fahrenden „Tugendbolden“ und ihrer Mucke ging es zu den Klängen von Cordula Grün und Co. lustig tanzend über die





gleich noch mal so bunt. Unser Gastgeber, der Mainzer Carneval Club 1899 e. V., hat ja in diesem Jahr sein 11 x 11. Jubiläum sogar mit einem Prinzenpaar gefeiert – und deshalb von uns neben dem dreifach, dankbar, kräftigen Helau auf den MCC auch noch ein dreifach donnerndes Helau auf sein Prinzenpaar!

Angekommen auf der Lu, wurden wir von unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit einem dreifach donnernden Helau begrüßt und unser OB Michael Ebling hat sogar mit dem Stofftier, das wir ihm letztes Jahr überreichten, begrüßt! Dafür haben beide natürlich wieder Stofftiere von uns bekommen – und wir diverse Sträußchen – Helau, Helau, Helau zurück!

Als wir dann – dank Handys sogar noch während des Zuges – erfahren haben, dass wir auch noch superlange und mit supernetter Moderation im Fernsehen waren, gab es bei uns einfach nur noch Party. Am Münsterplatz angekommen, war die Überraschung wie immer groß, dass der Zug schon wieder rum sein soll. Sieben Kilometer Zugstrecke können so schnell vorbeigehen... Aber wie immer haben sich etliche Tierchen noch den Rest des Zuges ange-

DACH+RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Friedrich-König-Str. 23 · 55129 Mainz · 0 61 31/55 58 70

- ☐ Rinnen
- ☐ Dächer
- ☐ Balkone
- ☐ Terrassen
- ☐ Flachdächer
- ☐ Dachfenster



ALLES AM DACH · PREISWERT MIT UNS VOM FACH!

schaut und heiter weitergefeiert – und da wir mit der Start-Nr. 15 gelaufen sind, war das noch ein großer Rest.

Es war wieder ein rundum gelungener Auftritt. Wir haben ein tolles Bild abgegeben und sind super „rübergekommen“ – vielen Dank, Ihr Tierschutznarren – Helau, Helau, Helau!

Vielen Dank an den MCC, der uns auch in seinem Jubiläumsjahr wieder unter seine Fittiche genommen hat!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr! Helau Wau Wau! Helau Miau!



Keine Hilfe zu klein

Oft fragen Mitglieder des Tierschutzvereins, wie sie sich rund um das Tierheim einbringen können. Die Liste der Tätigkeiten reicht von ein paar Stunden beim Tierheimbasar zum regelmäßigen Engagement \\\nStefan Weisbach

Haben Sie einen „grünen Daumen“ oder sind Sie handwerklich begabt? Dann unterstützen Sie uns bei der **Instandhaltung der Tierheimanlagen** oder dem Tierfriedhof. Ansprechpartner sind unsere Hausmeister Markus Manschel und Charles Grubusch (hausmeister@thmainz.de).

Als **Hundeführer, Katzenschmuser** oder in der **Tierpflege** können Sie unser Team tatkräftig bei seiner alltäglichen Arbeit entlasten.

Ansprechpartnerin ist unsere Tierheimleitung Frau Kappesser (vanessa.kappesser@thmainz.de).

Gerne können Sie auch in der wichtigen Aufgabe „Tierschutzkontrolle“ Verantwortung übernehmen. Als ehrenamtlicher **Tierschutzkontrolleur** überprüfen und dokumentieren Sie das Wohlergehen unserer Tiere nach der Vermittlung in ihrem neuen Zuhause. Sie tragen damit Sorge dafür, dass es unseren Schützlingen auch weiterhin gut geht.

Ansprechpartner ist der 2. Stellvertretende Vorsitzende Stefan Weisbach (stefan.weisbach@thmainz.de).

Die einfachste Möglichkeit zu helfen, ist jedoch eine **Spende** oder die **Mitgliedschaft** im Tierschutzverein. Durch Ihren Beitrag ermöglichen Sie schon vielen in Not geratenen Tieren einen sicheren Platz in unserer Obhut. Ihre Mitgliedschaft ist darüber hinaus auch die Voraussetzung für die aktive Mitarbeit im Tierschutz.

Ob Sach- oder Geldspende, ob klein oder groß, unsere Tiere freuen sich über jede Zuwendung. Gerne können Sie natürlich auch eine **Paten-schaft** übernehmen. Auch damit sorgen Sie für das Wohlergehen der uns anvertrauten Tiere.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tierheim-mainz.de/hilfe.

Erfolgreich vermittelt

Kira hat ihr Traumzu Hause gefunden: Anfang Februar war es soweit und sie ist ausgezogen! Und auch für den schüchternen Caesar gab es endlich ein Happy End || Nicola Schlüter



Für Kira hat sich das Menschen-schmusen gelohnt.

Kira

Kira war eine Rückgabe und wir wollten diesmal auf jeden Fall ihr „Für-immer-Zuhause“ finden. Da sie Probleme mit dem Kotabsatz hatte, muss sie regelmäßige Medikamente nehmen. Leider wollen sich nicht alle Menschen dieser Verantwortung stellen und umso wichtiger war es, den passenden Menschen für sie zu finden.

Da Kira eine sehr verschmuste, liebe Katze ist und immer bei den Menschen sein will, hat sie sich mit Waltraud genau die richtige „Menschin“ ausgesucht. Denn Waltraud hat das Arbeitsleben bereits hinter sich gelassen und

hat so viel Zeit für sie. Waltraud kam regelmäßig zum Katzenschmusen ins Tierheim, um wieder langsam Vertrauen in die wunderschönen Tiere aufzubauen. Sie hatte leider schmerzhaft Erfahrungen mit Katzen gemacht. So hat Kira ihre Aufgabe sehr ernst genommen und immer ausgiebig mit Waltraud geschmust und ihr gezeigt, dass es auch liebe Katzen gibt. Gesucht und gefunden!

Liebe Kira, leider hat es etwas länger gedauert, bis du ausziehen konntest, aber wir können uns kein besseres Zuhause für dich wünschen. Du hast einen Platz in unseren Herzen und besonders bei „deiner“ Katzenschmuserin Andrea.

Mach's gut und wir sind uns sicher, dass wir regelmäßig etwas von dir hören werden.

Caesar

Als Caesar zu uns kam, war er sehr scheu. Bei seiner früheren Besitzerin lebte er erst unter dem Sofa und später versteckte er sich in einem Innenhof. Dort wurde er angefüttert und schließlich mit einer Katzenfalle gefangen und zu uns gebracht. Der wunderschöne Kater zeigte sich auch hier zunächst sehr zurückhaltend. Durch die Liebe und Fürsorge der Tierheimmitarbeiterinnen und Ehrenamtler, insbesondere durch Katzenpflegerin Nina und Katzenschmuserin Angelika, taute Caesar immer mehr auf und zeigte seine verschmuste Seite.

Er hat sich jetzt schließlich ein tolles neues Zuhause bei einem älteren Ehepaar ausgesucht, das dem sensiblen Kater Zeit und Liebe schenkt.

Lieber Caesar, viele Katzen und deren Schicksale bewegen uns. Manche Tiere berühren jedoch einfach unsere Seele. Deine Entwicklung im Tierheim hat wieder gezeigt, dass man ein Tier niemals aufgeben darf. Es braucht einfach die richtigen Menschen! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute und viele Schmuseseinheiten in deinem neuen Zuhause.



*Ganz aus dem Häuschen:
Caesar ist vermittelt!*

Zehn Aktivitäten für die Osterzeit

An Ostern können Sie bestens die wiedererwachende Natur erleben und Ihre Umwelt entdecken. Für schöne Aktivitäten braucht es oft gar nicht viel. Die Tierboten-Redaktion hat Ihnen zehn tierisch gute oder erholsame Tipps zusammengestellt. Ohren hoch!

1. Natur in der Stadt erleben

Ein Spaziergang durch den Gonsenheimer Wildpark ist seit jeher das Naturerlebnis eines jeden Mainzers. Hier warten Wildschweine, Rot- und Damhirsche, aber natürlich auch jede Menge Osterhasen auf gestresste Städter, die ihnen Futterpellets aus den Automaten vor die Nase halten. Im beschaulichen Tierpark Mainz-Kastel lassen sich dagegen Schafe, Ziegen und Ponys beobachten, und die Fasanerie in Wiesbaden lockt mit drei Bären sowie Luchsen, Fischottern, Greifvögeln und Wölfen. Erkundigen Sie sich rechtzeitig im Internet, wann ein Tierpark in Ihrer Nähe interessante Fütterungen oder Führungen anbietet – gerade zu Ostern ist das Angebot groß.

2. Ein Hotel für Insekten

Bauen Sie Insekten und Wildbienen ein Hotel für Garten oder Balkon. Hier können Sie Kreativität mit Umweltschutz verbinden. Eine Anleitung finden Sie z. B. vom NABU unter: <https://tinyurl.com/Bienenbude>

3. Lesen Sie ein gutes Buch

Verbringen Sie einen gemütlichen Tag daheim, schlafen Sie sich ordentlich aus und trinken Sie bei einem guten Buch Tee oder Kakao. Mit Büchern wie „Was Fische wissen“, „Deutschlands wilde Tiere“ oder einem Werk des Baumpapstes Peter Wohlleben wird es eine lehrreiche Lektüre.

4. Gemeinsam basteln

Laden Sie einen guten Freund oder eine Bekannte ein und basteln sie gemeinsam los: Etwa ein bis zwei Osterkarten, einen Frühlingsgruß für die Haustür oder färben Sie Ostereier... das Netz ist die Fundgrube für Ihr „Do it yourself“-Projekt.

5. Gemeinsam brunchen

Die Fastenzeit ist vorbei, es lebe der Brunch! Ein gemütliches Spätstück ist manchmal genau das Richtige, um sich mit langjährigen Bekannten auszutauschen oder neue Freundschaftsbande zu knüpfen. Wie wäre es mit folgenden Leckereien: Bio-Rührei, Tomatenbrote und Kaffee mit Zimtpulver und Vanilleextrakt.

6. Gehen Sie spazieren

Ein Spaziergang durch Wald und Wiesen ist eine wertvolle Auszeit von der Alltagshektik. Genießen Sie die frische Luft, die Pflanzen und Tiere. Der Ausflug lässt sich auch leicht zu einem spannenden Naturerlebnis umwandeln: Wie viele Vogelstimmen nehmen Sie wahr? Der gute alte Tier- und Pflanzenführer, Bestimmungsbücher zu Tierspuren oder Insekten sowie die Vogelführer-App des NABU sind hilfreiche Begleiter.

7. Machen Sie eine Radtour

Wer es sportlicher mag, schwingt sich aufs Fahrrad: Halten Sie bei einer Radtour durchs Feld Ausschau nach Feldhasen. Den vorwiegend dämmerungs- und nachtaktiven Tieren begegnet man jetzt im Frühling auch tagsüber, wenn sie aus der Sasse springen und Boxkämpfe austragen. Zu Ostern sind auch die bunten Fasanenhähne paarungsbereit, deren Revierrufe man vernehmen kann, gefolgt von einem geräuschvollen Flügelwirbel.

8. Fotos machen

Dieser Tipp schließt sich den beiden vorigen an: Bringen Sie Ihre Kamera mit in die Natur, experimentieren Sie ein wenig und lassen Sie sich Ihre zehn schönsten Schnappschüsse zu einem Osteralbum binden.

9. Spielen Sie mit!

Ein Abend mit Brettspielen kommt nie aus der Mode, mit Recht. Wir empfehlen Ihnen die Spiele „Flügel Schlag“ oder „Evolution“ – wunderschön gestaltet, strategisch interessant und vor allem thematisch ganz nah dran an der Natur.

10. Kommen Sie uns besuchen!

Nette Menschen und liebe Tiere warten auch bei uns auf Sie! Unser Osterbasar am 5. April ist die perfekte Gelegenheit, Ihr Mainzer Tierheim zu besuchen. Doch auch zu unseren Vermittlungszeiten (s. Umschlagseite) können Sie sich jederzeit und unverbindlich auf unserem Gelände in der Zwerchallee umschauen, unsere Tiere kennenlernen und sich über unsere Arbeit informieren. Und samstags gibt's von uns auch noch Kaffee und Kuchen!



Aufnahmeantrag für Mitglieder

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Herr/Frau
Name/Vorname geb. am/in

.....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort

.....
Telefon-Nummer Mobil-Nummer

.....
E-Mail Beruf

☐ Ja, ich möchte bis auf Widerruf den Tierschutz-Newsletter erhalten.

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 30,- Euro) beträgt:

☐ 30,- Euro ☐ 50,- Euro ☐ 100,- Euro ☐ Euro pro Jahr.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedsbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden. **Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

.....
Name der Bank

.....
IBAN BIC

.....
Kontoinhaber

.....
Ort/Datum Unterschrift

Wird vom Vorstand ausgefüllt!

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom stattgegeben.

Mainz, den.....

Vorsitzende/r

Stellv. Vorsitzende/r

Mitgliedsnummer:.....